



STANDORT

DR. FONTHEIM,
Liebenburg

ANWENDUNGSBEREICH

Modernisierung der
Integrations- und
Kommunikationsplatt-
form mit InterSystems
Health Connect

HERAUSFORDERUNG

Die bestehende
Integrationslösung
stieß an ihre Grenzen
– insbesondere bei
Sicherheit, Transparenz
und Betriebsaufwand
im Rahmen der IT-
Neuausrichtung.

LÖSUNG

DR. FONTHEIM ersetzt
die bestehende Mirth-
Umgebung durch
InterSystems Health
Connect und schafft eine
zentrale, hochverfügbare
Plattform für die System-
integration.

Zukunftssichere Integrationsplattform für das Gesundheitswesen

Eine gewachsene Integrationslandschaft fit für die Zukunft machen

Im Zuge der Erneuerung seiner IT-Infrastruktur stand DR. FONTHEIM vor der Aufgabe, die zentrale Integrations- und Kommunikationsplattform seiner Systemlandschaft technologisch neu aufzustellen. Die bisher eingesetzte Mirth Connect-Umgebung sollte durch eine Lösung ersetzt werden, die aktuellen und zukünftigen Anforderungen im Gesundheitswesen besser gerecht wird. Ausgangspunkt war dabei unter anderem das Ende der bisherigen kostenfreien Open-Source-Lösung sowie steigende Anforderungen an IT-Sicherheit und Betrieb.

Im Fokus standen dabei insbesondere IT-Sicherheit, Hochverfügbarkeit, Transparenz in den Nachrichtenflüssen sowie die Unterstützung moderner Interoperabilitätsstandards wie FHIR. Gleichzeitig sollte die neue Plattform den laufenden Betrieb robuster machen und den internen Aufwand für Wartung, Updates und Fehleranalyse spürbar reduzieren.

Ein zentrales Auswahlkriterium war zudem die Praxistauglichkeit für das technische Personal: Gesucht wurde eine Lösung mit intuitiver Bedienung, transparenter Verarbeitung von Nachrichten sowie der Möglichkeit, Schnittstellen schnell und unkompliziert anzupassen.

„Mit InterSystems Health Connect gewinnen wir deutlich an Transparenz, Sicherheit und Verfügbarkeit.“

*Jörg Rösch,
IT-Leiter bei DR. FONTHEIM*

„Im Zuge der Erneuerung unserer IT-Infrastruktur war uns wichtig, eine Lösung zu finden, die nicht nur technisch überzeugt, sondern auch im Alltag für unsere Mitarbeitenden praktikabel ist. Mit InterSystems Health Connect gewinnen wir deutlich an Transparenz, Sicherheit und Verfügbarkeit. Gleichzeitig schaffen wir eine stabile Grundlage für zukünftige Digitalisierungsprojekte.“ Jörg Rösch, IT-Leiter bei DR. FONTHEIM

Eine moderne Plattform für sichere und stabile Systemkommunikation

Mit der Einführung von InterSystems Health Connect modernisiert DR. FONTHEIM seine Integrationslandschaft grundlegend. Die Plattform übernimmt künftig die zentrale Rolle bei der Kommunikation zwischen den verschiedenen Anwendungen und Systemen innerhalb der IT-Umgebung.

Im Rahmen eines strukturierten Auswahlprozesses wurden mehrere etablierte Integrationslösungen anhand definierter Kriterien wie Funktionsumfang, Usability, FHIR-Unterstützung und Wirtschaftlichkeit bewertet. InterSystems Health Connect konnte sich dabei insbesondere durch seine Benutzerfreundlichkeit, umfassende Funktionalität und Zukunftsfähigkeit durchsetzen.

Die Implementierung und Betreuung erfolgt durch SVA System Vertrieb Alexander GmbH, die das Projekt gemeinsam mit DR. FONTHEIM und InterSystems umsetzt. Ziel ist es, nicht nur eine bestehende Lösung zu ersetzen, sondern eine belastbare, langfristig tragfähige Integrationsstrategie aufzubauen. Die enge Zusammenarbeit zwischen DR. FONTHEIM, SVA und InterSystems – einschließlich regelmäßiger fachlicher und technischer Abstimmungen sowie direktem Support durch InterSystems – trug wesentlich zum Projekterfolg bei.

„Für DR. FONTHEIM stand nicht nur die Ablösung einer bestehenden Lösung im Vordergrund, sondern der Aufbau einer langfristig tragfähigen Integrationsstrategie. Gemeinsam mit DR. FONTHEIM und InterSystems konnten wir eine Plattform implementieren, die Stabilität, Sicherheit und Zukunftsfähigkeit in einem regulierten Umfeld zusammenbringt.“ Dr. Novaf Oezgüen, Project Manager bei SVA System Vertrieb Alexander GmbH

Das digitale Rückgrat: Transparente Integration über alle Systeme hinweg

InterSystems Health Connect bildet künftig das Rückgrat der Integrationsarchitektur bei DR. FONTHEIM.

- Zentrale Steuerung und Überwachung von Nachrichtenflüssen zwischen den angebundenen Systemen.
- Unterstützung moderner Interoperabilitätsstandards wie FHIR.
- Mehr Transparenz bei Schnittstellen, Datenströmen und Betriebszuständen.
- Integriertes Message Tracing sowie die Möglichkeit, Dokumentation direkt aus dem System heraus zu erzeugen.
- Einheitliche technologische Grundlage für aktuelle und zukünftige Integrationsanforderungen.

„Mit InterSystems Health Connect schaffen Organisationen eine standardbasierte Integrationsplattform, die bestehende Anforderungen zuverlässig unterstützt und zugleich Raum für künftige Entwicklungen bietet.“

*Mathias Schill,
Sales Manager,
InterSystems*

Weniger Ausfälle, mehr Entlastung im IT-Betrieb

Ein wesentliches Ziel des Projekts war es, die Verfügbarkeit der Integrationsplattform deutlich zu erhöhen und Betriebsrisiken zu minimieren. Mit InterSystems Health Connect setzt DR. FONTHEIM auf eine Lösung, die Hochverfügbarkeit und Mirroring bereits im Produkt unterstützt.

- Ausfälle können durch eingebaute Hochverfügbarkeitsmechanismen besser abgefangen werden.
- Die Business Continuity im laufenden Betrieb wird nachhaltig gestärkt.
- Wartungsfenster und Systemaktualisierungen lassen sich effizienter umsetzen.
- Fehleranalyse und Störungsbehebung werden durch bessere Transparenz und Monitoring-Funktionen vereinfacht.
- Während Systemupdates zuvor mit mehrstündigen Ausfallzeiten sowie erheblichem manuellen Nachbearbeitungsaufwand verbunden waren, lassen sich diese nun deutlich effizienter und ohne vergleichbare Unterbrechungen durchführen.

Bereit für morgen: Eine Plattform für künftige Anforderungen

Die neue Plattform wurde nicht nur mit Blick auf den aktuellen Betrieb ausgewählt, sondern auch als Grundlage für die weitere Digitalisierung. Durch die Kombination aus moderner Interoperabilität, hoher Ausfallsicherheit und verbesserter Administrierbarkeit entsteht eine Integrationsarchitektur, die sowohl heutige als auch künftige Anforderungen unterstützen kann.

Mit der nativen Unterstützung von FHIR und internationalen Standards schafft DR. FONTHEIM die Voraussetzung, auch zukünftige Systeme und Anforderungen flexibel integrieren zu können. Gerade in einem regulierten Umfeld wie dem Gesundheitswesen ist diese Verbindung aus Betriebsstabilität, Sicherheit und technologischer Offenheit entscheidend, um neue Systeme effizient anzubinden und Weiterentwicklungen flexibel umzusetzen. Gleichzeitig bildet Health Connect die Grundlage für weiterführende strategische Initiativen, beispielsweise den möglichen Aufbau einer umfassenden Interoperabilitätsplattform aus einer Hand.

„Ein solides Digital Backbone ist die Grundvoraussetzung für jede nachhaltige Digitalisierungsstrategie im Gesundheitswesen. Mit InterSystems Health Connect schaffen Organisationen eine standardbasierte Integrationsplattform, die bestehende Anforderungen zuverlässig unterstützt und zugleich Raum für künftige Entwicklungen bietet.“ Mathias Schill, Sales Manager, InterSystems

Mehr Sicherheit, mehr Transparenz, mehr Zukunftsfähigkeit

Mit der Einführung von InterSystems Health Connect schafft DR. FONTHEIM die Voraussetzungen, um seine IT- und Integrationslandschaft nachhaltig zu modernisieren. Die Organisation profitiert von mehr Transparenz, höherer Verfügbarkeit, geringerem Betriebsaufwand und einer zukunftsfähigen technologischen Grundlage.

Die interne IT wird im Tagesgeschäft entlastet, da Wartung, Betrieb und Fehleranalyse effizienter gestaltet werden können. Gleichzeitig verbessert die neue Plattform die Voraussetzungen dafür, weitere Digitalisierungs- und Interoperabilitätsprojekte umzusetzen und neue Systeme einfacher in die bestehende Landschaft zu integrieren. DR. FONTHEIM stärkt seine Position als digital fortschrittliche Einrichtung und setzt bewusst auf eine langfristige Partnerschaft mit einem Anbieter, der Interoperabilität als strategische Grundlage versteht und in den Mittelpunkt stellt.

Das Projekt zeigt, wie Gesundheitseinrichtungen durch eine moderne Integrationsplattform nicht nur ihre aktuelle IT stabilisieren, sondern zugleich die Basis für künftige Innovationen schaffen können.

Über InterSystems

InterSystems, ein innovativer Anbieter von Datentechnologie, bietet Kunden in mehr als 80 Ländern aus den Bereichen Gesundheitswesen, Finanzwesen sowie Fertigung und Lieferkette eine einheitliche Grundlage für die Entwicklung von Anwendungen der nächsten Generation. Unsere cloud-first Datenplattformen helfen Organisationen weltweit, Herausforderungen rund um Interoperabilität, Geschwindigkeit und Skalierbarkeit zu lösen. So können sie das Potenzial ihrer Daten erschließen und Daten auf neue, kreative Weise interpretieren und nutzen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1978 steht InterSystems für höchste Servicequalität und unterstützt Kunden und Partner weltweit mit ausgezeichnetem 24/7 Support. InterSystems ist privat geführt, hat seinen Hauptsitz in Boston, Massachusetts, und ist mit 38 Niederlassungen in 28 Ländern weltweit vertreten.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [InterSystems.de](https://www.inter-systems.de)

[InterSystems](https://www.inter-systems.de), A Creative Data Technology Provider.

Hinweis: Die Software, zugehörigen Dienstleistungen, Materialien und das Fachwissen von InterSystems® können Funktionen und Fähigkeiten der künstlichen Intelligenz nutzen. Weitere Informationen finden Sie im [InterSystems Transparency Notice](#), in den [AI Guidelines](#), in der produktspezifischen Dokumentation sowie in der jeweils geltenden Beschreibung der vorgesehenen Nutzung.
InterSystems Corporation: One Congress Street, Boston, MA 02114-2010, USA.

